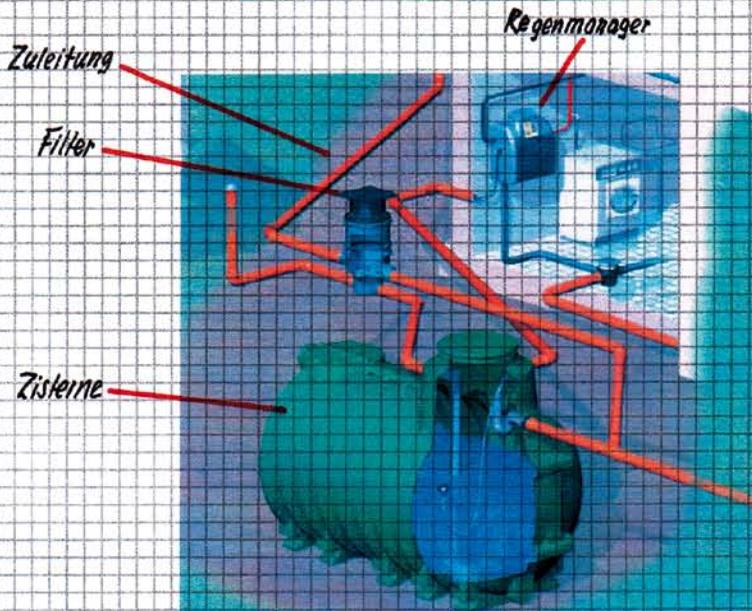


Name: <u>Schäper</u>		Vorname: <u>Patrick</u>	
		Ausbildungsjahr: <u>2.</u>	
lfd. Blatt-Nummer	<u>31</u>	Woche vom	<u>30.7.07</u> bis <u>3.8.07</u>
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.		Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG			
<i>Rohrleitungen als Zisternenzuleitung im Graben verlegt</i>		8	8
DIENSTAG			
<i>Regenwasserfilter eingebaut, beruhigten Zulauf in der Zisterne installiert Kanalanschluss der Zisterne hergestellt</i>		9	9
MITTWOCH			
<i>Regenfallrohre an Zisternenzuleitung angeschlossen Regenmanager installiert und angeschlossen Ausbildungsnachweis und Bericht geschrieben</i>		7,5 1,5	9
DONNERSTAG			
<i>Urlaub</i>			
FREITAG			
<i>Urlaub</i>			
SAMSTAG			
		Wochenstunden	26
Bemerkungen:			
<u>1.8.2007</u>  ausbildender Meister Datum	<u>1.8.07</u> <u>Schäper</u> Auszubildender Datum	<u>04.09.2007</u>  Berufsschule Datum	

Bauteile einer Regenwassernutzungsanlage



(Bild aus Kessel-Katalog gescannt)

Filter

Mit Filtern werden Schmutzteilchen und Nährstoffe (die in fester Form im Wasser sind) aus dem Regenwasser entfernt.

Zuleitungen zur Zisterne

Regenwasserzuleitungen zur Zisterne dürfen nur aus dafür zugelassenen Rohren gebaut werden. Die Leitung muss bis kurz über den Boden der Zisterne führen. Dort soll ein Ausstaukopf für beruhigten Zufluss sorgen, damit kein Feinschlamm aufgewirbelt wird.

Zisterne

Zisternen sollen möglichst immer in der Erde liegen. Dort ist es dunkel und kühl und das Wasser kippt nicht so schnell um. Zisternen aus Beton haben den Vorteil, dass der Beton den pH-Wert des Regenwassers anhebt.

Regenmanager

Darunter versteht man Förderpumpe, Saugschlauch, Nachspeiseeinrichtung und Regelgerät für alle Funktionen.